



## **Verordnung über die Erteilung von Gelegenheitswirtschafts- und Freinachtbewilligungen**

**vom 15. Juni 2004**

Der Gemeinderat Arlesheim, erlässt gestützt auf §14 und §19 des Gastgewerbegesetzes vom 5. Juni 2003 und auf §10 der Verordnung zum Gastgewerbegesetz vom 16. Dezember 2003, folgende Verordnung:

### **I. Allgemeine Bestimmungen**

#### **§ 1 Geltungsbereich**

<sup>1</sup>Diese Verordnung regelt die Erteilung von Gelegenheitswirtschafts- und Freinachtbewilligungen bei Anlässen sowie von Freinachtbewilligungen für alle Betriebe bei besonderen, auf die Gemeinde bezogenen Ereignissen.

<sup>2</sup>Die Erteilung einer Gelegenheitswirtschaftsbewilligung berechtigt zum Ausschank und Verkauf von alkoholischen und alkoholfreien Getränken und von Speisen aller Art an Anlässen.

<sup>3</sup>Die Erteilung einer Freinachtbewilligung berechtigt zum Abhalten eines Anlasses länger als bis um 24.00 Uhr.

#### **§ 2 Verfahren**

<sup>1</sup>Die Bewilligung von Gelegenheitswirtschafts- und Freinachtbewilligungen von Anlässen wird durch die Gemeindeverwaltung erteilt, solange sich das Gesuch im üblichen Rahmen bewegt. Alle anderen Gesuche werden vom Gemeinderat behandelt.

<sup>2</sup>Die von der Verwaltung ausgestellten Bewilligungen sind dem Gemeinderat zur Kenntnis zu geben.

### **II. Auflagen**

#### **§ 3 Ruhe und Ordnung**

Die Bewilligungsinhaber und Bewilligungsinhaberinnen sind verpflichtet dafür zu sorgen, dass durch ihren Betrieb und durch ihre Gäste die Nachbarschaft, insbesondere während der Nachtruhe von 22 Uhr bis 06 Uhr, nicht gestört oder belästigt wird.

#### **§ 4 Alkoholausgabe**

<sup>1</sup>Gemäss Art. 41 Abs. 1 Bst. i des eidgenössischen Alkoholgesetzes und Art. 37a der eidgenössischen Lebensmittelverordnung dürfen gebrannte Wasser nicht an Personen unter 18 Jahren und gegorene Getränke nicht an Personen unter 16 Jahren abgegeben werden.

In Zweifelsfällen hat die verantwortliche Person und ihre Mitarbeitenden sich über das Alter zu vergewissern.

<sup>2</sup>Die Bestimmung gemäss Ziff. 1 ist am Eingang des Anlasses in grosser Schrift anzubringen.

<sup>3</sup>Bei Anlässen mit Alkoholausgabe müssen mindestens 2 alkoholfreie Kaltgetränke preisgünstiger angeboten werden als das billigste alkoholhaltige Getränk gleicher Menge.

### **III. Gebühren**

#### **§ 5 Gelegenheitswirtschaftsbewilligung**

<sup>1</sup>Vereins- und Privatanlässe:

bis 50 Personen/Plätze	Fr. 50.-- / Tag
51 bis 150 Personen/Plätze	Fr. 100.-- / Tag
151 bis 300 Personen/Plätze	Fr. 150.-- / Tag
301 bis 500 Personen/Plätze	Fr. 200.-- / Tag
501 bis 1'000 Personen/Plätze	Fr. 300.-- / Tag
1'001 bis 2'000 Personen/Plätze	Fr. 400.-- / Tag
über 2'000 Personen/Plätze	Fr. 500.-- / Tag

<sup>2</sup>Öffentliche Anlässe:

Für öffentliche Anlässe wie Dorffeste, Märkte etc. wird die Gelegenheitswirtschaftsbewilligung pauschal an den Veranstalter ausgestellt.

pro Tag	Fr. 100.--
bis maximal	Fr. 500.--

#### **§ 6 Freinachtbewilligung**

bis 01.00 Uhr	Fr. 30.-- / Nacht
bis 02.00 Uhr	Fr. 30.-- / Nacht
bis 03.00 Uhr	Fr. 40.-- / Nacht
bis 04.00 Uhr	Fr. 45.-- / Nacht
bis 05.00 Uhr	Fr. 50.-- / Nacht

#### **§ 7 alkoholfreie Anlässe, gemeinnützige Gelegenheitswirtschaften**

<sup>1</sup>Für alkoholfreie Anlässe kann die Gelegenheitswirtschaftsbewilligung bis 50 % reduziert werden.

<sup>2</sup>Gemeinnützigen Gelegenheitswirtschaften können die Bewilligungsgebühren teilweise oder ganz erlassen werden.

<sup>3</sup>Als gemeinnützig gelten Anlässe, deren Erlös sozialen oder humanitären Aufgaben oder Projekten zum Schutz der Um- und Mitwelt zukommt.

Arlesheim, 15 Juni 2004

DER GEMEINDERAT

Dr. Hannes Baumgartner  
Gemeindepräsident

Barbara Fischer  
Gemeindeverwalterin